

*«Der imposante Gasthof zu den drei Königen erfreute sich schon in frühern Jahrhunderten eines ausgezeichneten Rufes; der gegenwärtige Bau, 1842–44 ausgeführt, enthält 120 Zimmer, wozu noch 30 Zimmer in den Dependenzien kommen. Der Speisesaal weist eine Länge von 120 Fuß auf; die Tafel ziert ein während des Speisens spielender kleiner Springbrunnen. Von besonderem Interesse ist die Betkapelle, in welcher während des ganzen Sommers von einem angestellten Geistlichen englischer Gottesdienst gehalten wird. Die ganze innere Einrichtung des Gasthofes ist musterhaft; auch die größten Ansprüche werden hier befriedigt, wie denn selbst Bäder vorhanden sind. Einen unbestreitbaren Vorzug gewährt ihm überdieß seine schöne Lage einerseits am Rhein, andererseits an einem freien Platze, was in einer Stadt von so vielen engen Straßen, wie Basel, von unschätzbarem Werthe ist.»*

Wilhelm Theodor Steuber, 1854